

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Knecht 563 5943 564 8418 rainer.knecht@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.04.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0242/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2018	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal" Erste Ergebnisse der Analysephase		

Grund der Vorlage

Der Rat der Stadt hat mit Drucksache VO/0899/16 die Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) beschlossen. Mit dieser Informationsvorlage soll über erste thematische und räumliche Ergebnisse der Analysephase berichtet werden. Diese Phase wird jedoch weitgehend erst nach der letzten Zukunftswerkstatt am 07.07.2018 abgeschlossen sein. Die Vorlage ist somit ein Bericht aus dem laufenden Arbeitsprozess.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) wurde nach der Verabschiedung des Eckpunktepapiers und der Beauftragung des Büros De Zwarte Hond (beides im Jahr 2017) zum Jahresbeginn mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung 2018 aktiv begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 / Anfang 2019 geplant.

Die Erarbeitungsschritte und die Dokumentation der jeweiligen Veranstaltungsformate werden auf der website <https://zukunft-wuppertal.de> jeweils zeitnah veröffentlicht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird während dieser Zeit fortlaufend in seinen Sitzungen über die Erarbeitung des STEK unterrichtet. In der Sitzung am 26. April 2018 werden erste Ergebnisse der Analysephase vorgestellt.

Themenfelder der Zukunftswerkstätten und prioritäre Handlungsfelder des STEK

Im Rahmen der Erarbeitung des STEK haben sich als ein erstes Ergebnis aus der Sichtung der vorhandenen Dokumente, der Beiträge aus der Auftaktveranstaltung und der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe (AG STEK) folgende Themenfelder für die Zukunftswerkstätten herauskristallisiert. Diese Auswahl ist damit als ein erster Schritt in Richtung der Schwerpunktsetzung des STEK zu verstehen. Diese Themen wurden dem Verwaltungsvorstand (VV) vorgelegt und wurden entsprechend des Feedbacks des VV modifiziert:

Zukunftswerkstatt 1 – „Die produktive Stadt“ (17.03.2018):

Die Zukunftswerkstatt hat sich – schwerpunktmäßig – damit befasst, wie neue Arbeitsplätze geschaffen und diese gesichert werden können. Darüber hinaus wurde diskutiert wie moderne Technologien/Digitalisierung das Arbeiten in der Stadt verändern, welche Flächenbedarfe Unternehmen in Zukunft haben werden und welche Flächenpotentiale vorhanden sind.

Zukunftswerkstatt 2 – „Die wachsende Stadt“ (21.04.2018):

In dieser Zukunftswerkstatt geht es um die Herausforderungen und Chancen, die mit dem Bevölkerungswachstum der letzten Jahre verbunden sind und wie hierfür nachhaltige Lösungen entwickelt werden können. Gleichzeitig sollen auch die Probleme und Verwerfungen benannt werden sowie Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie der gesellschaftliche Zusammenhalt in der Stadt gefördert werden kann.

Zukunftswerkstatt 3 – „Die lebenswerte Stadt“ (09.06.2018):

Diese Zukunftswerkstatt beschäftigt sich unter anderem mit der Lebensqualität in der Stadt und wie das städtische Umfeld gestaltet sein muss, um ein gutes Leben, Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen. Hier wird insbesondere auch an die vielfältigen Themen aus Wuppertal 2025 angeknüpft.

Zukunftswerkstatt 4 – „Die lernende Stadt“ (07.07.2018):

Bildung und Ausbildung gewinnen in einer auf Wissen basierten Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Die Teilhabe an Bildung von Anfang an und die Ausstattung der Stadt mit Bildungsangeboten und Bildungseinrichtungen für alle ist daher ein wesentlicher Aspekt einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung.

Aktueller Sachstand der räumlichen Analysekarten

Die vier beigefügten Analysekarten sind das erste Zwischenergebnis eines Prozesses, welcher einen integrierten Blick auf bestehende Planwerke und Konzepte der Handlungsfelder Wohnen, Wirtschaft, Öffentliches Leben und Mobilität wirft. Die vier Handlungsfelder leiten sich aus der **Strategie Wuppertal 2025** ab, welche Wohnen, Wirtschaft, Öffentliches Leben und Kultur als Schwerpunkte benennt. Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts werden dabei Wohnen und Wirtschaft als Themenfelder direkt übernommen. Öffentliches Leben wird um die Themen Freiraum, Erholung, Sport und Kultur ergänzt. Das vierte Handlungsfeld Mobilität als weiteres Querschnittsthema rundet die räumliche Analyse ab.

Die beigefügten Planwerke spiegeln den derzeitigen Stand der Analyse grafisch wieder. Sie dienen dabei der raumstrukturellen Darstellung Wuppertals in den vier o.g. Themenfeldern. Ihr Blick richtet sich dabei sowohl auf Räume mit strukturellen Defiziten als auch auf Räume mit Potenzialen, Stärken und Möglichkeiten für eine zukünftige Entwicklung.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 26. April wird das Planungsbüro De Zwarte Hond diese Analysekarten erläutern und erste Kernaussagen der Analysephase vorstellen.

Fotowettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Der Fotowettbewerb „Wuppertal: GESTERN HEUTE und MORGEN“ beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die Stadt im Laufe der Zeit verändert. Er richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.

Bis zum 19.07.2018 können entsprechende Wettbewerbsbeiträge, bei denen historische Fotos und aktuelle Fotos gegenübergestellt und mit Zukunftsvisionen verknüpft werden können, bei der Stabsstelle Bürgerbeteiligung eingereicht werden.

Ein Flyer mit wichtigen Informationen zum Fotowettbewerb wurde an die Schulen verteilt und kann im Internet unter www.zukunft-wuppertal.de heruntergeladen werden.

Der Fotowettbewerb wird von der Stadtparkasse Wuppertal durch die Bereitstellung von Preisgeldern in Höhe von insgesamt 1.500 € unterstützt.

Zeitplan

Zur Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 12.09.2018 wird ein weiterer Zwischenbericht zum Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ vorgelegt. Die Kernaussagen des Stadtentwicklungskonzeptes sollen in die Sitzung am 08.11.2018 als Beschlussvorlage eingebracht werden.

Anlagen

Anlage 01 Zukunft Wuppertal: Analysekarten